

District-Leadership-Plan (DLP) für den District 1920

STRATEGIEPLAN 2023/24

DGE Thomas Gredler



Entsprechend den Empfehlungen von RI und in Fortführung der bisherigen Distrikts-Organisation wird nach Beratung im Governorrat und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung das nachfolgende Organisationsstatut für den Rotary Distrikt 1920 in Kraft gesetzt.

Der **Strategieplan** basiert auf dem einheitlichen DLP von Rotary International (RI). Er enthält zusätzliche und ergänzende Bestimmungen und Erklärungen, die auf die Besonderheiten von Distrikt 1920 eingehen. Für alle nicht angeführten Themen sowie im Zweifelsfalle gelten die einheitlichen Bestimmungen zum Distrikt-Leadership-Plan im Code of Policies Art. 17.030.

Die willkommene Geschlechtergleichstellung im Distrikt 1920 soll dieser vorliegende Strategieplan ausdrücklich zum Ausdruck bringen. Um die Verständlichkeit und Lesbarkeit der jeweiligen Bestimmungen trotzdem gewährleisten zu können, sei vermerkt, dass Funktionsbezeichnungen wie „Governor“, „Assistant Governor“, „Distriktstrainer“, „Schatzmeister“, „Präsident“ etc. immer als geschlechtsneutral zu verstehen sind. Auf Bezeichnungen wie GovernorIN, Governor:innen, Governor- und Governorinnen oder Governor*in etc. wird bewusst verzichtet.

1) ÜBERBLICK

Rotary Clubs sind die Basis der Dachorganisation Rotary International (RI). Die Wirksamkeit von Rotary basiert auf deren Stärke, Reichweite, Einbindung aller Beteiligten und deren Zielsetzungen. Ein realistisches und **messbares Jahresziel** erfolgt meist vom Incoming Vorstand mit den Clubmitgliedern, um so die Bereitschaft aller zur Mitgestaltung zu erhöhen. Zur Festlegung und Überprüfung der Club-Teilziele stehen die Online-Tools in **rotary.org** insbesondere „**Rotary Club Central**“ zur Verfügung.

Rotary Clubs agieren eigenständig. Der Distrikt mit seinem Team ist als „Serviceorganisation“ zu verstehen, die beratend, verbindend und unterstützend zur Verfügung steht.

Die Stärkung der Clubs in ihrer **beruflichen, Alters- und Geschlechter-Diversität** ist zentrales Anliegen für das aktuelle Jahr und die Folgejahre. Im Rahmen einem für 2023/24 groß angelegtem Schwerpunkt für **Membership** (Toolbox, Workbook, Incentive siehe unten) wird den Clubs vom Distrikt ein Instrument zur Verfügung gestellt, das die Förderung von bestehenden Mitgliedschaften und die Gewinnung von Neumitgliedern zum Inhalt hat.

Gezielte Seminare zur Einbindung aller Mitglieder, zur Steigerung der Leitungs- und Fachkompetenz werden über die bewährte **Rotary Akademie** des Distrikts zur Verfügung gestellt. Diese wird 23/24 in einem neuen Format erscheinen, um die Zugänglichkeit und Wertschöpfung für eine breitere Basis zu ermöglichen. Unterstützend werden die ausgezeichneten **Lernprogramme auf rotary.org** gezielt empfohlen und eingesetzt.

Für **junge Generationen** werden verschiedene Förder- und Ausbildungsprogramme zur Verfügung gestellt. Insbesondere (nach Corona wieder) Jugendaustausch, RYLA-Seminare, Lehrlingsprogramme „GROWIN“, Vergabe von Begabtenstipendien und spezielle Förderung von Rotaract-Projekten in Zusammenarbeit mit Rotary Clubs gewährleisten einen breiten Aktionsradius für unsere Nachfolgeneration.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation: das Rotary Image „People of Action“ („tue Gutes UND sprich darüber“) steht im Vordergrund. Insbesondere leistbare Medien (Web, online, digital) und die persönliche Ansprache und Weiterempfehlung der Mitglieder werden in den Focus gestellt und weiter ausgebaut. Für die interne Kommunikation ist unsere **IT (Rotary app, rotary.at)** zentrales und etabliertes Medium, das ständig auf ihre Leistungsfähigkeit überprüft wird. Die **Marke Rotary**, der Schriftzug und das goldene Rad stellt eine Weltmarke dar und kommt am effizientesten zur Geltung, wenn wir sie **AKTUELL, EINHEITLICH UND KORREKT** verwenden. Das persönliche (Mit)tragen der Marke Rotary, vor allem auch außerhalb der Clubveranstaltungen, ist ein fundamentaler Beitrag zur Kommunikation.

Die **Rotary Foundation** stellt das finanzielle Rückgrat für regionale und überregionale Projekte dar. Sie ist als **UNSERE** Stiftung zu verstehen und bietet sowohl ausgabenseitig (Polio, Global Grants, District Grants, Peace-Centers, Disaster-Fonds, etc.) als auch einnahmenseitig (Spendenprogramme und Mitgliedschaften wie Annual Fund, World Fund, **PHS Paul Harris Society**, Polio PLUS Society, Major Gifts, Endowment Fund etc.) eine Vielzahl an Möglichkeiten **SICH ALS CLUBMITGLIED** an dieser - **UNSERER** -Organisation zu bedienen bzw. zu beteiligen. Laufende und neue Projekte im Distrikt werden gefördert – mit Schwerpunkt Global Grants, District Grants und Ukraine-Hilfe.

Gemeindienst (Community Service) und **internationale Verbindungen** (internationaler Dienst) fördern nicht nur die Weltoffenheit und den Weltfrieden. Sie gewährleisten die Symbiose von rotarischer Dienstbereitschaft „Service above self“ und internationaler Vernetzung. Im Distrikt 1920 gibt es dazu eine Vielzahl von Projekten, Betätigungsmöglichkeiten und Verbindungen. Das Distrikt-Team fungiert als Schnittstelle von den regional-nationalen Serviceprojekten, über die Ukraine-Hilfe bis zu internationalen Global Grants unter anderem in Afrika. Die Einbindung in unsere Zone 21 und die ausgezeichneten Verbindungen mit D1910 und in das Head-Office Zürich werden fortwährend gepflegt. **Rotary Followships** (Interessensgruppen) und **ICCs** (Intercountry Committees) sollen stärker bedient werden, weil sie „Freundschaft“ und „Internationalität“ verbinden. Beides sind rotarische Kernkompetenzen.

2) DER AKTIONS-PLAN VON ROTARY – ROTARYS VISION PLAN

“Wir sehen eine Welt, in der Menschen **GEMEINSAM** beginnen, **NACHHALTIGE VERÄNDERUNGEN** zu **SCHAFFEN** – in allen Ländern, in unserer Nachbarschaft und bei uns selbst.“ Der Aktionsplan bildet das Fundament für das rotarische Wirken in unserem Distrikt und in den Rotary Clubs. Die Inhalte sind in allen Programmen verankert.

ROTARYS STRATEGISCHE ZIELE UND PRIORITÄTEN

VERSTÄRKUNG UNSERER WIRKUNG

- Ausrottung der Kinderlähmung und Nutzung von Erfahrungen und aufgebauter Infrastruktur
- Fokussierung unserer Programme und Angebote
- Verbesserung unserer Fähigkeit, Wirkungen zu erzielen und diese zu messen

AUSBAU UNSERER REICHWEITE

- Erweiterung und Diversifizierung unserer Mitgliedschaft und des Kreises der Beteiligten
- Einrichtung neuer Wege zu Rotary
- Erhöhung der Offenheit und Attraktivität von Rotary
- Schaffung von Bewusstsein für unsere Wirkung und Marke

STÄRKERE EINBINDUNG ALLER BETEILIGTEN

- Unterstützung von Clubs bei der besseren Einbindung ihrer Mitglieder
- Entwicklung eines auf die Beteiligten zentrierten Ansatzes, um Mehrwert zu bieten
- Angebot neuer Möglichkeiten für persönliche und berufliche Kontakte
- Angebot von Training in Bezug auf Führungskompetenz und andere Fähigkeiten

STEIGERUNG UNSERER ANPASSUNGS-FÄHIGKEIT

- Aufbau einer Kultur von Forschung, Innovation und Risikobereitschaft
- Optimierung von Governance, Strukturen und Prozessen
- Überprüfung der operativen Steuerungsprozesse, um vielfältigere Perspektiven bei der Entscheidungsfindung zu fördern

3) 7 Schwerpunktbereiche für rotarische Serviceprojekte - 7 Areas of Focus



In diesen Bereichen können Club- und Distrikt-Projekte über die Foundation gefördert werden. Jedes der Service-Projekte, die wir ins Leben rufen, müssen eines oder mehrere Schwerpunkte der „7 Areas of Focus“ abdecken. Sie sollten MESSBAR und vor allem NACHHALTIG sein. Damit wird das Service-Profil unserer Organisation geschärft, auch zur besseren Koordination mit internationalen Partnern.

Die 7 Schwerpunktbereiche sind:

Unterstützung der Umwelt (neu): Wir engagieren uns für Aktivitäten, die die Erhaltung und den Schutz natürlicher Ressourcen stärken, die ökologische Nachhaltigkeit und die Harmonie zwischen Bevölkerung und Umwelt fördern.

Frieden und Konfliktlösung: Durch die Durchführung von Hilfsprojekten und die Unterstützung von Friedensstipendien ergreifen unsere Mitglieder Maßnahmen, um die zugrunde liegenden Ursachen von Konflikten anzugehen, darunter Armut, Diskriminierung, ethnische Spannungen, fehlender Zugang zu Bildung und ungleiche Verteilung von Ressourcen.

Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen: Wenn die Menschen Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen haben, nehmen durch Wasser übertragene Krankheiten ab, Kinder bleiben gesünder und besuchen regelmäßiger die Schule.

Krankheitsprävention und -behandlung: Wir bilden und rüsten Gemeinden aus, um die Ausbreitung lebensbedrohlicher Krankheiten zu stoppen. Rotary-Mitglieder haben zu jeder Zeit hunderte von Gesundheitsprojekten auf der ganzen Welt im Gange. Das größte Projekt von Rotary daraus ist Polio PLUS, das seit über 30 Jahren mit Erfolg und international betrieben wird.

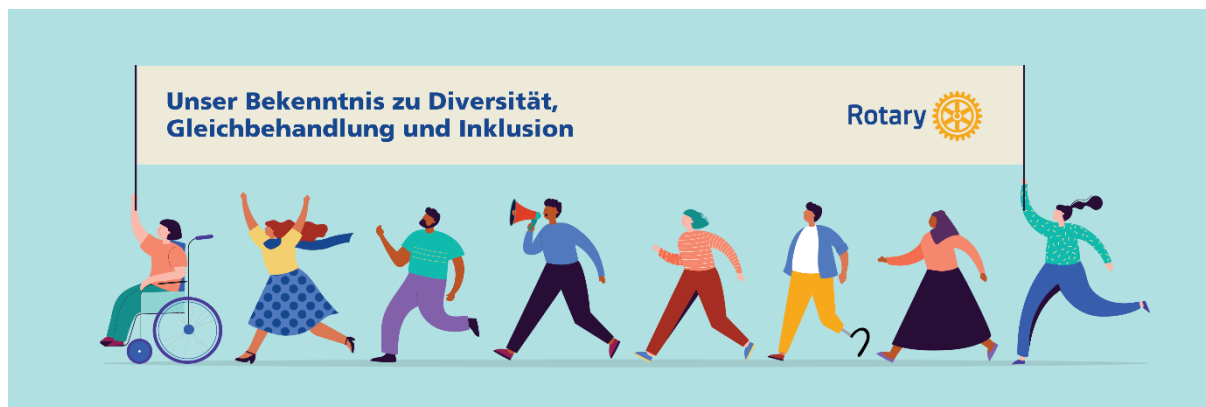
Gesundheit von Müttern und Kindern: Rotary stellt gefährdeten Müttern und Kindern eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung zur Verfügung, damit sie länger leben und stärker werden können.

Grundbildung und Alphabetisierung: Unser Ziel ist es, die Fähigkeiten der Bevölkerung zu stärken, Grundbildung zu unterstützen, geschlechterspezifische Ungleichheiten in der Bildung zu verringern und die Alphabetisierung von Erwachsenen zu erhöhen.

Wirtschaftliche und kommunale Entwicklung: Wir schaffen Möglichkeiten, Einzelpersonen und auch Regionen dabei zu helfen, finanziell und sozial selbständig und erfolgreich zu sein.

4) Unser Bekenntnis zu Vielfalt, Chancengleichheit und Willkommenskultur - Diversity, Equity und Inclusion (DEI)

Speziell in unserem Distrikt 1920 gibt es bzgl. Diversität große Chancen. Es geht dabei primär um das Bekenntnis, vor allem bei der Alters-, Geschlechter- und Berufsgruppendifersität vorhandene Unterrepräsentanzen auszugleichen, mit dem Ziel breitere Zugänge bei unseren Ideen, Gedanken, Werten und Überzeugungen zu ermöglichen, was folglich unsere Wirkung sowie Reichweite erhöht.



5) Schwerpunkt Membership/Mitgliedschafts-Entwicklung 23/24

Der Hauptschwerpunkt für das Rotary Jahr liegt im Bereich Membership – Mitgliedschaftsentwicklung. Dazu wurde das MS-Committee auf 5 Personen erhöht. Die 10 AGs und die Rotary Akademie stehen unterstützend zur Seite. Ziel ist es, NEUE Mitglieder in BESTEHENDEN Clubs zu gewinnen und BESTEHENDE Mitgliedschaften zu stärken bzw. zu revitalisieren. Ein umfangreiches Programm steht dabei zur Verfügung:

- TOOLBOX (10 teilige „Werkzeugkiste“ die den Clubs Inputs und Ideen bietet)
- WORKBOOK (16 seitiges Arbeitsheft, das bei der Umsetzung Anleitung gibt bzw. unterstützt)
- INCENTIVE (Wettbewerb aus 4 Bereichen mit Trophäen und Geldpreisen für die Siegerclubs)

Die Schwerpunktmaßnahme „Membership 23/24“ soll idealerweise in den Clubs für 2 – 3 Jahre fortgesetzt werden und zielt auf den steigenden Bedarf an Nachwuchsrotariern, vor allem Führungskräfte und „People of Action“, ab. Thema Leading Change, Alters-, Geschlechter- und Berufsgruppendifersität. Thema Membership – „Hauptschlagader von Rotary“.

6) Konkrete, messbare Ziele für 2023/24

- mind. 200 Neumitglieder in bestehenden oder neuen Clubs (RACs und RCs)
- Gründung von 2 Rotaract Clubs
- Gründung eines Passport-Clubs
- Erhöhung der PHS Mitgliedschaften auf mind. 120
- Mind. 1 PHS Mitglied pro Club (außer bei RAC)
- 10 neue Major Donor Stufe 1 Mitgliedschaften
- Einführung der Polio PLUS Society und Gewinnung von mind. 100 Mitgliedern
- mind. 100 Teilnehmer pro Veranstaltung der Rotary Akademie „neu“ (Erhöhung der Reichweite)

7) Zusammenfassung

Das Jahr 23/24 steht in D1920 im Fokus von „Kontinuität PLUS Innovation“. Organisationen bleiben aktiv und gesund, wenn sie auf Bewährtes aufbauen UND sich ständig weiterentwickeln, erneuern und anpassen. Alle Projekte und Errungenschaften in unserem Distrikt, die erfolgreich laufen, werden weitergeführt. Im Bereich Membership und Rotary Akademie „neu“ werden wir neue Wege beschreiten, die durchaus progressiv und innovativ gestaltet sind, um bezüglich Attraktivität, Wirkung und Reichweite qualitative und quantitative Verbesserungen zu erzielen.

Mag. (FH) Thomas Gredler
Distrikt Governor Elect 2023/24

St. Johann in Tirol, 20. Jänner 2023